

2011 will der Tennisclub schuldenfrei sein

TUTTLINGEN (pm/sz) - Einen erfreulichen Kassenbericht hat der Tennisclub (TC) Rot-Weiß in seiner Hauptversammlung zur Kenntnis genommen. Außerdem konnte die Lücke bei der Besetzung des Sportvorstands mit Beate Lange-Wagner geschlossen werden.

Zur Jahreshauptversammlung begrüßte der Clubvorstand Peter Berger 40 Mitglieder. Nach den Rechenschaftsberichten vom Clubgeschehen und von den Sportabteilungen folgte ein positiver Bericht zu den Finanzen. Finanzvorstand Dietmar von Döllen konnte von einem größeren Schuldenabbau berichten und stellte in Aussicht, dass Ende 2011 der Tennisclub schuldenfrei sein könnte. Dies, obwohl der Negativtrend bei den Mitgliederzahlen noch immer nicht gestoppt werden konnte. Die Zahl der Abmeldungen ist geringer geworden, aber Tennis ist nicht mehr so gefragt, wie in den Zeiten, als Becker, Stich und Graf einen Boom ausgelöst haben.

Sportlich hat der TC einen Schritt nach vorne gemacht. Mit dem neuen



Im Vorstand des TC Rot-Weiß konnte eine Lücke geschlossen werden (v.l.): die neue Sportleiterin Beate Lange-Wagner, Clubvorsitzender Peter Berger und die neue Jugendleiterin Dagmar Storz.

Foto: pm

Trainer, der Tennischule Götz, sei eine gute Entwicklung zu bemerken. Der TC Rot-Weiß ist wieder auf Bezirksmeisterschaften und Ranglistenturnieren zu finden. Mit Christina Breinlinger ist bei den Jüngsten sogar wieder eine Spielerin in der deutschen Rangliste platziert. Einen weiteren

sportlichen Schub wird auch die mit dem TC Grün-Weiß Möhringen geschlossene Spielgemeinschaft bringen. Erfolgreiche Mannschaften im Seniorenbereich hat der TC schon immer, so wurde die Mannschaft der Damen 30 im Jahre 2009 Württembergischer Vizemeister. In der kom-

menden Saison werden sovieler Mannschaften wie niemals zuvor gemeldet. Mit der Besetzung der Position des Sportvorstands hat der TC Rot-Weiß eine Lücke geschlossen. Beate Lange-Wagner wurde einstimmig gewählt, und wird damit die bisherige gute Arbeit im Jugendbereich in der Führungsposition fortsetzen. Ihren Platz übernimmt Dagmar Storz, ein echtes Kind des Tennisclubs, auch sie wurde einstimmig gewählt.

Verhandlungen mit Hebu

Die Mitgliederversammlung hatte dann über eine Anfrage der Firma Hebu zu entscheiden. Eine eventuelle Erweiterung des Firmengeländes könnte die Tennisanlage um einen Platz verkleinern. Unter Abwägung aller Möglichkeiten des vorgestellten Entwurfs wurde der Hauptausschuss beauftragt, die weiteren Verhandlungen mit dem Nachbarn zu führen. Mit dem Hinweis auf wichtige Termine im Sportjahr des TC Rot-Weiß Tuttlingen, unter anderem mit dem Sommerfest am 31. Juli, wurde die Versammlung nach einem guten Verlauf beendet.